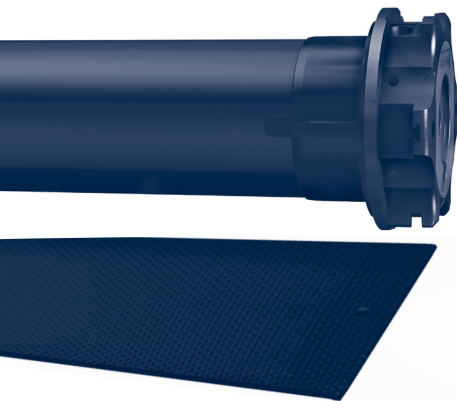


CHERUBINI



DOGE S-RX



MOTORE TUBOLARE SOLARE PER VENEZIANE
CON FINECORSA ELETTRONICO

IT

SOLAR TUBULAR MOTOR FOR VENETIAN BLINDS
WITH ELECTRONIC LIMIT SWITCH

EN

SOLARBETRIEBENER ROHRMOTOR FÜR RAFFSTOREN
MIT ELEKTRONISCHEM ENDANSCHLAG

DE

MOTEUR TUBULAIRE SOLAIRE POUR BRISE SOLEIL ORIENTABLE (BSO)
AVEC FIN DE COURSE ÉLECTRONIQUE

FR

MOTOR SOLAR TUBULAR PARA VENECIANAS
CON FIN DE CARRERA ELECTRÓNICO

ES



**ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES**

IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

CE CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione:

Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: www.cherubini.it.

EN EU DECLARATION OF CONFORMITY

CE CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: www.cherubini.it.

DE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE CHERUBINI S.p.A. erklärt dass das Produkt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt:

Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

FR DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

CE CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: www.cherubini.it.

ES DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

CE CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:

Directiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.

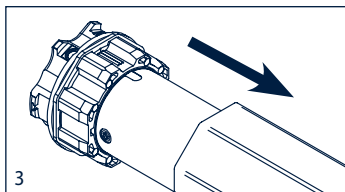
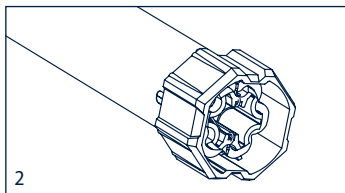
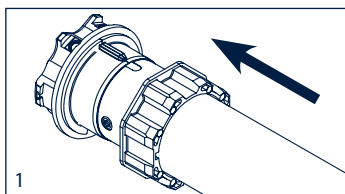
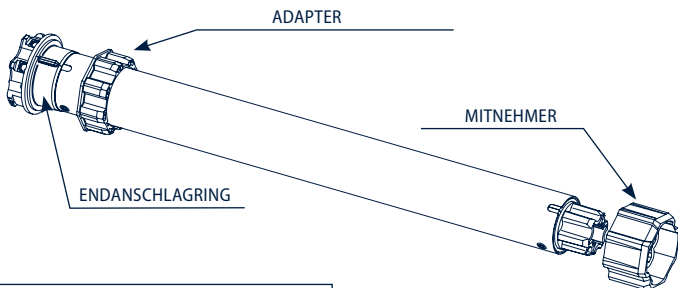
El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: www.cherubini.it.

Inhaltsverzeichnis:

Einfache Installation	S. 5
INSTALLATION DER SOLARPANEL	S. 6-9
Bestimmung der optimalen Position bei Vorhandensein von Hindernissen	7
Montage des Akkupacks	8
Batterie-Schutzfunktion	8
Batteriesicherheitswarnungen	9
Austausch eines Solarpanels	9
Elektrische Anschlüsse	10
Kompatible Handsender	11
Symbolerklärung / Eingabe der Befehlsfolgen	S.11-12
Funktion öffnen/Sperren der Programmierung Handsender	S.13-14
Einstellung des ersten Handsenders	15
Funktion automatische Deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders	15
Motoraktivierung.....	15
überprüfung des Anschlusszustands des Solarpanels.....	17
Kontrolle des Batterieladezustands	17
Einstellung der Endlagen	18
Einstellung der oberen Endlagen	18
Einstellung der unteren Endlagen.....	18
Löschen der Endlagenpositionen	19
Löschen der oberen Endlagenposition	19
Löschen der unteren Endlagenposition.....	19
Löschen der unteren und oberen Endlagenposition.....	19
Einstellung einer Mittelposition	20
Löschen der Mittelposition	20
Befehl zum öffnen der Lamellen	21
Einstellung der Lamellen-Neigung.....	21
Einstellung zusätzlicher Handsender	22
Löschen eines einzelnen Handsenders	22
Drehmoment-Einstellung	22
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	23
Spezielle Funktionen:	
Kurzzeitige Einlernung des Handsenders.....	S. 24
Kompatible Windwächter.....	S. 25
Einprogrammierung der Wetterstation	S. 25

Löschen der Wetterstation	S. 25
Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors	S. 26
Test modus	S. 26
Funktion mit Sonnen/Windwächter	S. 27
Aktivierung der Privacy-Funktion	S. 28
Einstellung der Privacy-Position	S. 26
Deaktivieren der Privacy-Funktion	S. 28
Zusätzliche Mittelposition	S. 29
Einstellung der zusätzlichen Mittelposition	S. 29
Änderung der zusätzlichen Mittelposition	S. 30
Löschung der zusätzlichen Mittelposition	S. 30
Verwaltung Modalität zur Regelung der Lamellen	S. 31
EU-Konformitätserklärung	S. 2

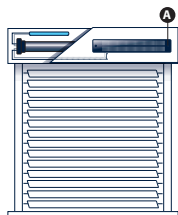
EINFACHE INSTALLATION



Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

INSTALLATION DER SOLARPANEL

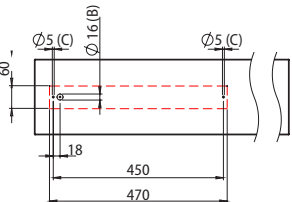
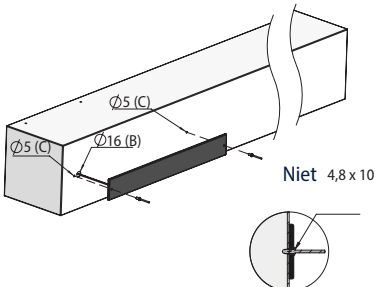
Das Solarpanel (A) muss so ausgerichtet werden, dass die Sonnenstrahlen optimal einfallen. Die richtige Positionierung ist entscheidend für einen hohen Wirkungsgrad des Solarpanels und die Autonomie des solarbetriebenen Motors. Das Solarpanel ist so konzipiert, dass es mit allen Rollladenkästen kompatibel ist und einen konstanten Ladefluss zur Batterie gewährleistet.



Zur Verankerung des Solarpanels können 2 Nieten oder Schrauben verwendet werden. Im Folgenden sind die Verfahrensschritte aufgeführt:

1. Zunächst müssen ein 16 mm Durchgangsloch (B) für die Durchführung des Kabels und zwei 5 mm Durchgangslöcher (C) für die Verankerung des Solarpanels an der Vorderseite des Kastens gebohrt werden, wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt.
2. Anschließend das Stromkabel des Solarpanels durch die Öffnung B in das Gehäuse einführen.
3. Schließlich das Solarpanel an den 2 Bohrungen C mit Aluminiumnieten ($\varnothing 4,8 \times 10$) oder Schrauben mit einem Durchmesser von höchstens 5 mm befestigen.

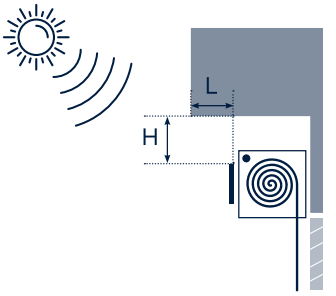
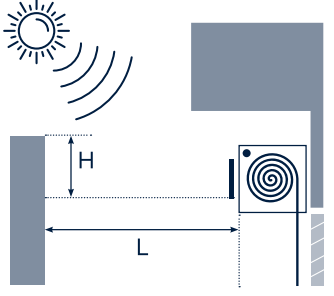
****WARNUNG**:** Es wird empfohlen, die Verwendung von übergroßen Unterlegscheiben zu vermeiden, die die Zellen überlappen und sie verdecken oder beschädigen könnten. Spannen und sichern Sie das Kabel und vermeiden Sie übermäßige Falten.

Lochbild	Montage
 Die Maße sind in mm angegeben.	 Niet 4,8 x 10

WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Vermeiden Sie es, Druck auf die Solarzellen auszuüben, da diese sehr zerbrechlich sind und leicht brechen können, insbesondere wenn Sie die Schrauben zu fest anziehen.
- Seien Sie vorsichtig bei der Handhabung des Solarpanels und vermeiden Sie versehentliche Stöße und Schläge, die zu einem Bruch der Fotovoltaikzellen führen können.
- Vermeiden Sie es, das Solarpanel hinter Glas oder in einem Bereich zu platzieren, der starker Beschattung ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Zellen frei von Hindernissen sind und vermeiden Sie es, Gegenstände davor zu platzieren.
- Vermeiden Sie die Ansammlung von Schnee, Laub, Staub usw. auf der Oberfläche des Solarpanels.
- Halten Sie die Oberfläche des Solarpanels sauber. Verwenden Sie zum Reinigen nur Wasser und ein weiches Tuch.
- Verlegen Sie das Stromkabel so, dass eine Beschädigung durch den Rollladenpanzer verhindert wird.
- Reinigen Sie den Sitz der Bohrung B von Spänen, damit das Kabel hindurchgeführt werden kann und keine Schäden entstehen.

BESTIMMUNG DER OPTIMALEN POSITION BEI VORHANDENSEIN VON HINDERNISSEN

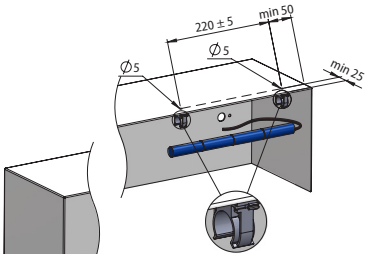
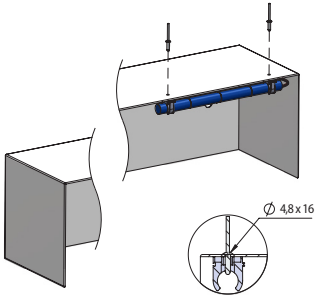
	
Dachüberstand oder ähnliche Abdeckungen $L < 2 \times H$	Hindernis vor dem Solarpanel $H < L / 2$

In bestimmten geografischen Regionen kann die Sonneneinstrahlung zu bestimmten Zeiten des Jahres erheblich reduziert sein. Unter diesen Umständen kann die Batterie mit einem speziellen Cherubini-Ladegerät, das als Zubehör erhältlich ist, oder einem kompatiblen Modell (optional) aufgeladen werden.

MONTAGE DES AKKUPACKS

- Achten Sie darauf, dass der Akku, die Befestigung und die Kabel nicht die Oberfläche des Rollladens oder der Screen berühren.
- Das Stromkabel muss mit einem Gefälle und einer "Ab-Tropfkurve" verlegt werden.
- Reinigen Sie alle Bohrungen von Spänen, um eine optimale Befestigung der Nieten zu ermöglichen.
- Die Batterie- und Anschlusskabel dürfen nicht in direkten Kontakt mit Wasser kommen.
- Die Befestigung ist mit den mitgelieferten Halteklammern so vorzunehmen, dass die Auf- und Abrollung nicht beeinträchtigt wird.
- Verlängern Sie das Verbindungskabel zum/vom Motor/Akku/Solarpanel nicht mit einer Verlängerung.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen korrekt und fest sind.
- Trennen Sie vor Arbeiten am Motor oder der Automatisierung den Akku vom Motor.

Montieren Sie den Akku über der Wickelrolle auf derselben Seite wie der Bediener, indem Sie die mitgelieferten Aluminiumnieten verwenden ($\varnothing 4,8 \times 15$ mm).

Lochbild	Montage
 Die Maße sind in mm angegeben.	

BATTERIE-SCHUTZFUNKTION

Der Motor ist mit einem Temperatursensor ausgestattet: Wenn ein Wert unter 0°C festgestellt wird, aktiviert der Motor die Batterieschutzfunktion, um Schäden zu vermeiden. Die Batterieschutzfunktion unterbricht das Laden der Batterie von jeder Energiequelle, sei es vom Solarpanel als auch vom Ladegerät.

BATTERIESICHERHEITSWARNUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

- Verwenden Sie den Akku ausschließlich zum Betreiben des Rohrmotors LUMEN S-RX.
- Schützen Sie den Akku vor Wärmequellen und Wasser.
- Verwenden oder laden Sie keine beschädigten Akkus.
- Verbinden Sie die Plus- oder Minuspolklemmen des Akkus nicht mit Metallgegenständen.
- Der Akku verliert an Effizienz nach längerem Gebrauch oder häufigem Entladen.
- Laden Sie den Akku mit einem Netzteil/Ladegerät auf, das die im Handbuch angegebenen Eigenschaften aufweist.
- Lassen Sie den Akku nicht über einen längeren Zeitraum aufgeladen, wenn er nicht verwendet wird.
- Der Akku muss im Kasten installiert werden.
- Falls möglich, laden Sie den Akku vor der Installation mit einem geeigneten, zuvor beschriebenen Ladegerät auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kabel und Steckverbinder bei der Installation die Bewegung der Jalousie oder des Screens nicht behindern.
- Den Akku nicht Öffnen oder durchstechen.



Entsorgen Sie den Akku getrennt vom Motor und dem Solarpanel in die entsprechenden Behälter an öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

AUSTAUSCH EINES SOLARPANELS

Solarpaneele dürfen nur von einem Fachmann und nur mit einem identischen Modell ausgetauscht werden. Das Solarpanel darf niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- Trennen Sie das Motorkabel vom Akku.
- Trennen Sie das Solarpanel vom Motorkabel.
- Entfernen Sie das Kabel des Solarpanels aus dem Rollladenkasten.
- Entfernen Sie die Nieten.
- Entfernen Sie das Solarpanel.
- Installieren Sie das neue Solarpanel gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt.

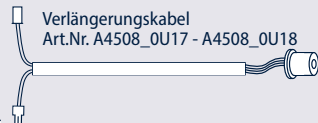
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Solarpanel - Art.Nr. A4508_0U25

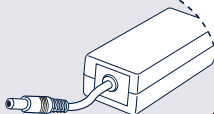


BESTELLBARE OPTIONEN

Verlängerungskabel
Art.Nr. A4508_0U17 - A4508_0U18



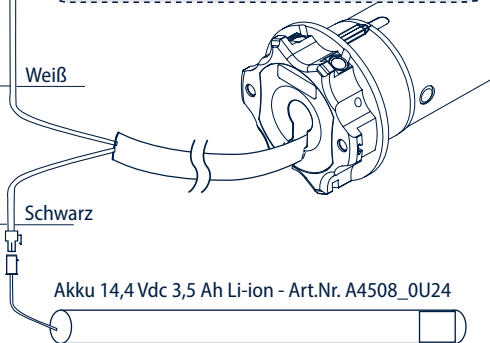
Netzteil 24 Vdc
Art.Nr. A45108_0U16



Grün Weiß

Rot Schwarz

Akku 14,4 Vdc 3,5 Ah Li-ion - Art.Nr. A4508_0U24



A4508_0U18 Verkabelungs-Kit Solarmotor L. 1.500 mm (Packung 10 Stk.)

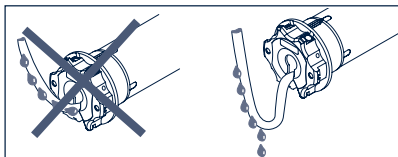
A4508_0U17 Verkabelungs-Kit Solarmotor L. 300 mm (Packung 10 Stk.)

A4508_0U16 Netzteil-Kit Solarmotor (Packung 5 Stk.)

A4508_0U24 Ersatzakku Solarmotor

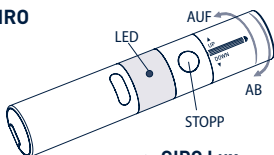
A4508_0U25 Ersatzsolarpanel Solarmotor

A4508_0U69 Ersatzmotor DOGE S-RX

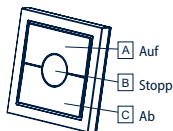


KOMPATIBLE HANDSENDER

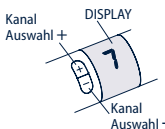
GIRO



GIRO Wall

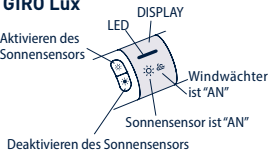


GIRO Plus



GIRO Lux

Aktivieren des
Sonnensensors



Deaktivieren des Sonnensensors

GIRO P-Lux

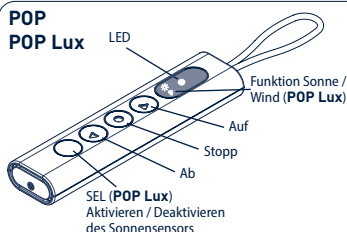
Kanal ändern



Aktivieren / Deaktivieren
des Sonnensensors

POP

POP Lux



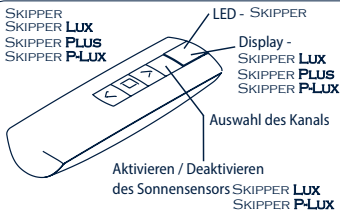
POP Plus

POP P-Lux

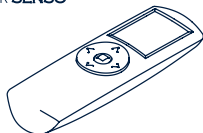
Funktion Sonne / Wind
(POP P-Lux)



SKIPPER
SKIPPER Lux
SKIPPER Plus
SKIPPER P-Lux

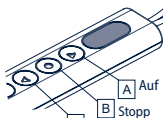
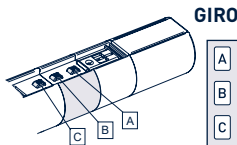


SKIPPER LCD
SKIPPER SENSO



Siehe die entsprechende
Bedienungsanleitung

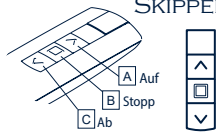
SYMBOLERKLÄRUNG



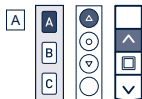
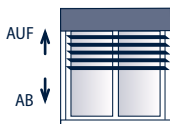
POP



SKIPPER



SYMBOLERKLÄRUNG



Taste A drücken



Zugleich die Tasten A und B drücken



Einzelne "kurze" Drehung in eine Richtung



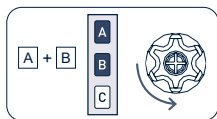
Einzelne "längere" Drehung in die andere Richtung



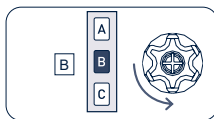
Zweifache "kurze" Drehung des Motors

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

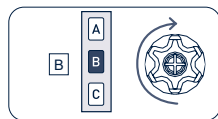
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen. Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1

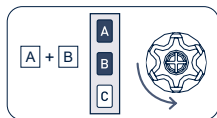


Schritt 2



Schritt 3

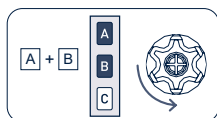
Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück. Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



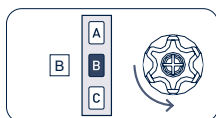
Schritt 1



Befehlsfolge wiederholen!



Schritt 1



Schritt 1



Befehlsfolge wiederholen!

FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

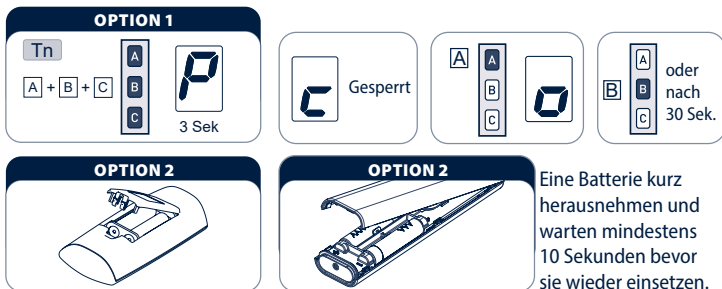
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

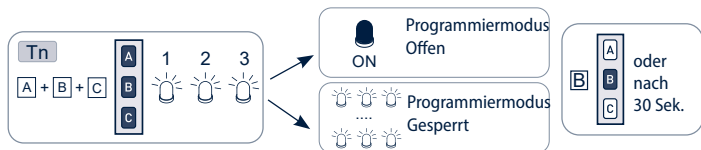
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

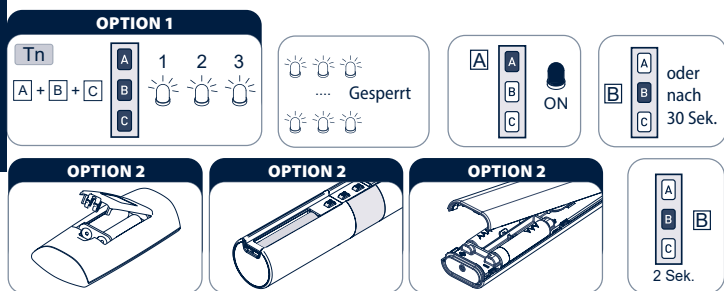
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Eine Batterie kurz herausnehmen und warten mindestens 10 Sekunden bevor sie wieder einsetzen.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

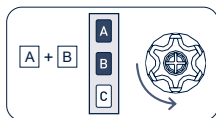


EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

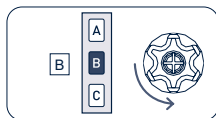
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!

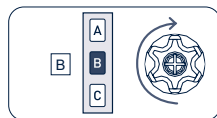
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Jedes Mal wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es sowohl das Solarpanel als auch die Batterie für mindestens 15 Sekunden vom Motor zu trennen und dann wieder anzuschließen.

DEUTSCH

MOTORAKTIVIERUNG

Verbinden Sie zuerst den Akku und dann das Solarpanel mit den Motorkabeln.

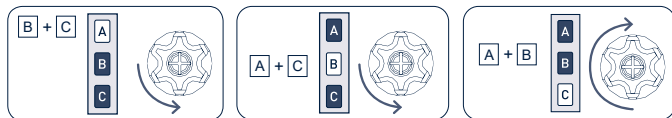
Hinweis: Die Steckverbinder aller Kabel sind so gestaltet, dass Fehllanschlüsse durch unterschiedliche Farbkennzeichnungen und Verbindungstypen verhindert werden.

ACHTUNG: Sobald die Anschlüsse hergestellt sind, ist der Motor aktiv und einsatzbereit.

WICHTIG: Wenn mehrere Motoren installiert werden müssen, schließen Sie jeweils einen Motor an und lassen Sie die anderen abgekoppelt.

ÜBERPRÜFUNG DES ANSCHLUSSZUSTANDS DES SOLARPANELS

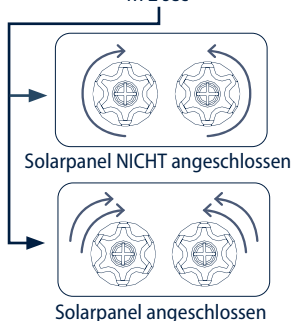
Der Motor verfügt über eine Funktion, die den Anschlusszustand des Solarpanels anzeigt.



Tn 2 sec

Bei der Ausführung dieser Prozedur über den Handsender, BC-AC-AB (2 Sek.), reagiert der Motor mit einer doppelten langen Bewegung (eine in die eine Richtung und eine in die entgegengesetzte Richtung), wenn das Solarpanel NICHT korrekt angeschlossen ist.

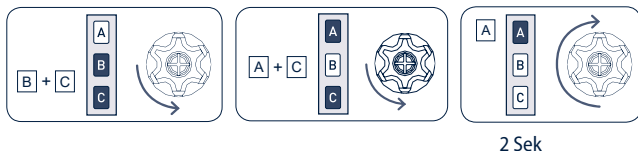
Andernfalls führt der Motor eine vierfache kurze Bewegung aus (zwei in die eine Richtung und zwei in die entgegengesetzte Richtung), um anzuzeigen, dass das Solarpanel korrekt angeschlossen ist.



KONTROLLE DES BATTERIELADEZUSTANDS

Der Motor ist mit einer Funktion zur Anzeige der verbleibenden Batterieladung ausgestattet.

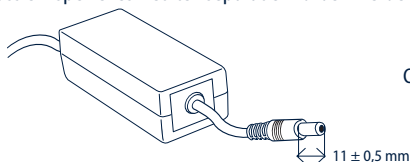
Bei der Ausführung dieser Prozedur über den Handsender, BC-AC-A (2 Sek), reagiert der Motor mit einer Reihe von Bewegungen, die den verschiedenen Ladezuständen entsprechen, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.



Anzahl der Bewegungen	Bedeutung
1	niedriger Ladezustand: 0-20%
2	ausreichend: 20-40%
3	gut: 40-60%
4	ausgezeichnet: 60-80%
5	hervorragend: 80-100%

WARNUNG! Bei unzureichender Batterieladung verlangsamt sich der Motor erheblich und schaltet in den ECO-Modus, in dem bestimmte Vorgänge ausgeführt werden können. Es wird empfohlen, die Batterie mit einem Batterieladegerät aufzuladen. Die volle Ladezeit mit dem Ladegerät beträgt 5 STUNDEN.

Als Alternative zu dem von Cherubini verkauften Netzteil (24 Vdc, 25 W, Klinke 2,1 mm) muss ein spezielles Netzteil separat erworben werden.



Outside ⊖ ⊕ Inside

EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Die Rohrmotoren sind mit einer elektronischen Endlageneinstellung mit Encoder-System ausgerüstet welches eine hohe Genauigkeit zur Einhaltung der Endlagen garantiert. Die Einstellung der Endlagen erfolgt ganz einfach mittels dem Handsender. Während der Einstellung bewegt sich der Motor nur bei dauernd gedrückter Auf oder Ab Taste und stoppt bei loslassen.

EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

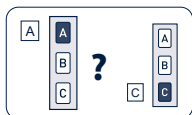
Nach Einlernen des Handsenders, muss zwingend die obere Endlage als erste eingestellt werden. Somit den Raffstoren in die obere gewünschte Endlage bewegen.

Bemerkung: - Sollte sich der Raffstore schon in der obersten Endlagenposition befindet, muss dieser vor der Einstellung der oberen Endlage mindestens 20 cm geöffnet werden.

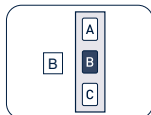
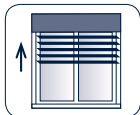
- Um die Raffstore hochzufahren, kann es notwendig sein die Ab-Taste zu benutzen, da die richtige Drehrichtung erst erkannt wird, wenn die obere Endlage abgespeichert wurde.

Um die obere Endlage zu speichern, die Taste B (Stopp) ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor eine kurze Abwärtsbewegung macht.

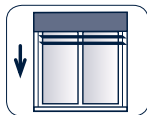
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



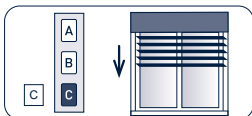
Tn (2 Sek)



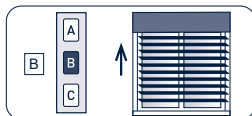
EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Nach Einstellung der oberen Endlage, mit gedrückter AB-Taste die Raffstore in die unten gewünschte Endlagenposition bewegen. Mit den Auf-/Ab-Tasten kann jetzt auch die Feineinstellung der unteren Endlage vorgenommen werden.

Um die untere Endlage zu speichern, die Taste B (Stop) etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor eine kurze Aufwärtsbewegung durchführt.



Tn



Tn (2 Sek)

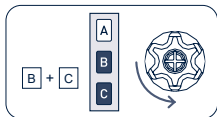
Wenn die Einstellung der Endlagen beendet ist, kurz (<1 Sek.) die Auf- oder Ab-Taste drücken, um die Lamellenneigung einzustellen, oder die Taste (>1 Sek.) gedrückt halten um den Motor automatisch in die endgültige Endlage zu bewegen.

LÖSCHEN DER ENDLAGENPOSITIONEN

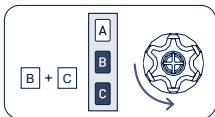
LÖSCHEN DER OBEREN ENDLAGE

Wie hier beschrieben vorgehen und danach erneut die "EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE" durchführen.

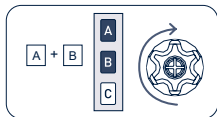
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

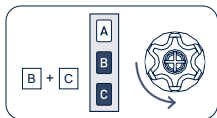


Tn (2 Sek)

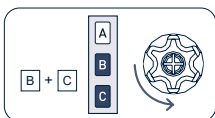
LÖSCHEN DER UNTEREN ENDLAGE

Wie hier beschrieben vorgehen und danach erneut die "EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE" durchführen.

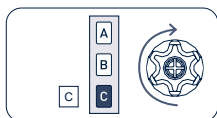
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

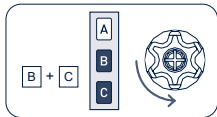


Tn (2 Sek)

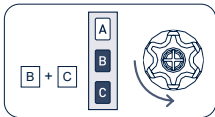
DEUTSCH

LÖSCHEN DER UNTEREN UND OBEREN ENDLAGEPOSITION

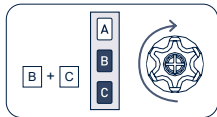
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

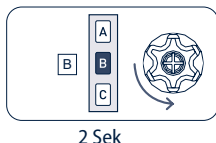
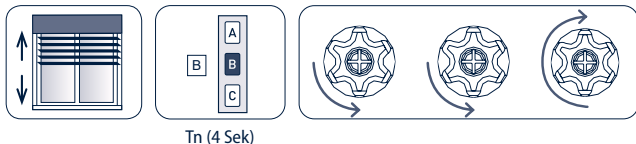


Tn (4 Sek)

EINSTELLUNG EINER MITTELPOSITION

Mit dieser optionalen Funktion kann die Raffstore automatisch in eine gewünschte Mittelposition gefahren werden. Um die Zwischenposition zu speichern, die Raffstore in die gewünschte Position bewegen und die Taste B (Stop) ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor eine kurze Bestätigungsbewegung durchführt.

Tn: Eingestellter Handsender



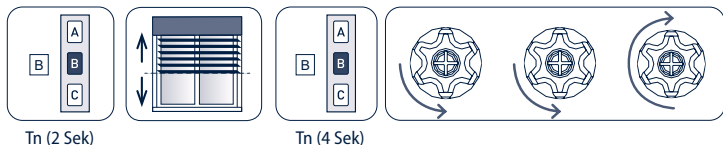
Wenn die Mittelposition eingelernt ist, kann der Raffstore in diese Position gefahren werden, einfach durch Drücken der Taste B (Stop) für 2 Sekunden.

LÖSCHEN DER MITTELPOSITION

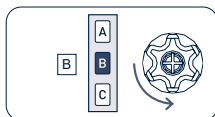
Um die Mittelposition zu löschen, folgen Sie den Schritten der hier unten folgenden Abbildung. Zur Einstellung einer neuen Mittelposition, muss die Mittelposition zuerst gelöscht werden.

Zur Löschung der Mittelposition muss die Raffstore auf die voreingestellte Mittelposition, durch drücken der STOPP Taste (2 Sek), gefahren werden. Um den Löschvorgang anzuleiten die STOPP Taste ca. 4 Sek gedrückt halten, bis der Motor wie unten abgebildet die Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender



BEFEHL ZUM ÖFFNEN DER LAMELLEN



< 2 Sek

Um den Befehl zum Öffnen der Lamellen zu geben, den Motor stoppen und ganz kurz die Taste B (Stopp) drücken (< 2 Sek.)

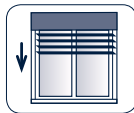
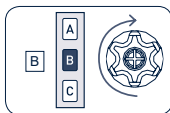
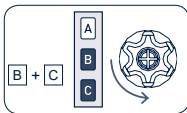
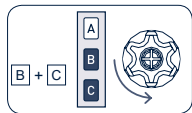
EINSTELLUNG DER LAMELLEN-NEIGUNG

Der Motor hat eine voreingestellte Lamellen-Öffnungsposition von ca. 0,8 Sekunden, wodurch die Lamellen automatisch in einen Winkel zwischen 30 und 45 Grad geöffnet werden können.

Die Öffnungsposition der Lamellen kann wunschgemäß geändert werden.

ÄNDERN DER ÖFFNUNGSPosition DER LAMELLEN

Auf dem Handsender die hier folgend beschriebene Befehlssequenz durchführen und abwarten, bis die Raffstore vollständig heruntergefahren ist.



2 Sek

Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Feineinstellung der Neigung. Danach durch Drücken der Taste B (2 Sekunden) bestätigen. Der Motor führt die entsprechende Funktion aus.



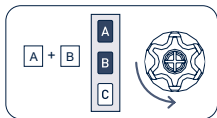
2 Sek

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

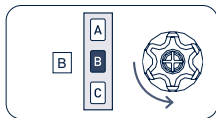
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden, sowohl auch den Sonnen- und Windsensor.

Tn: Eingestellter Handsender

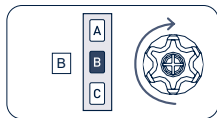
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

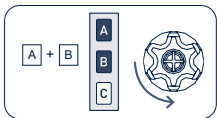


Tx (2 Sek)

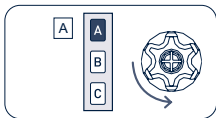
LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte anwählen.

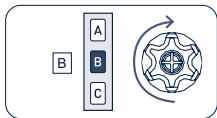
Tn: Zu löschender Handsender



Tn

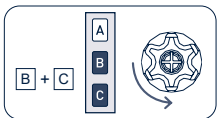


Tn

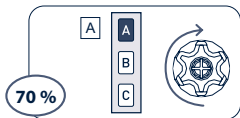
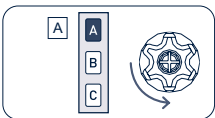


Tn (2 Sek)

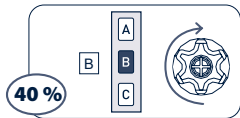
DREHMOMENT-EINSTELLUNG



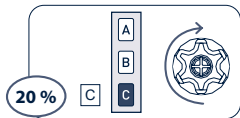
Tn



70 %



40 %



20 %

2 Sek

Werkseitig ist das Drehmoment auf 40% (z.B. 40% von 10 Nm = 4 Nm) des nominellen Drehmomentes der Motoren vorprogrammiert.

Bei Bedarf kann dieser Wert, wie hier beschrieben, mit dem Handsender auf 70% erhöht oder auf 20% reduziert werden.

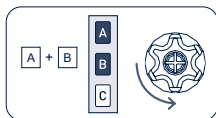
LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

Bei diesem Vorgang werden die Endlageneinstellungen nicht gelöscht und bleiben bestehend!

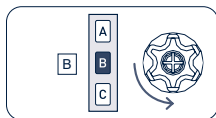
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

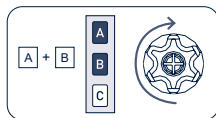
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

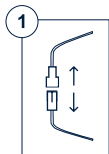
2) MIT DER SEQUENZ ZUM ANSCHLIESSEN/ABKLEMMEN DER BATTERIE

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind. Um die Speicherungen zu löschen, muss das Solarpanel abgeklemmt und Zugang zum Batterieanschluss haben.

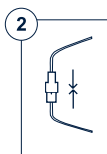
Die Reihenfolge der Vorgänge ist wie folgt:

- 1) Die Batterie abklemmen und mindestens 15 Sekunden warten.
- 2) Schließen Sie die Batterie an, trennen Sie sie nach 1 Sekunde und warten Sie mindestens 10 Sekunden.
- 3) Schließen Sie die Batterie an und nach 1 Sekunde dreht sich der Motor kurz in eine Richtung. Trennen Sie die Batterie sofort nach der Bewegung und warten Sie mindestens 10 Sekunden.
- 4) Schließen Sie die Batterie an und nach 6 Sekunden dreht sich der Motor kurz in die entgegengesetzte Richtung zu Schritt 3.
- 5) Schließen Sie das Solarpanel wieder an.

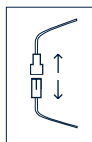
Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



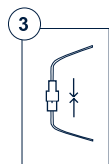
15 Sek



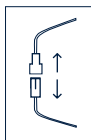
1 Sek



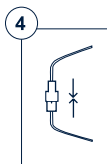
10 Sek



2 Sek



10 Sek



6 Sek



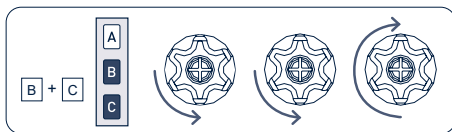
KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender

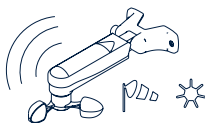


T1

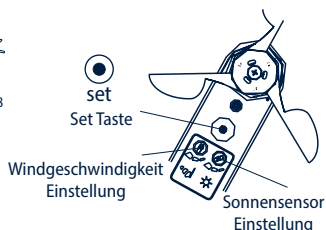
KOMPATIBLE WINDWÄCHTER*



WINDTEC - Art. Nr. A520007



WINDTEC LUX - Art. Nr. A520008

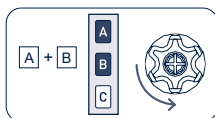


*Die vollständige Beschreibung der Funktionen finden Sie in der Geräteanleitung.

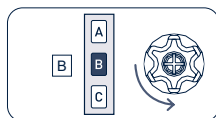
EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

Um den Windwächter mit dem Motor zu verbinden, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden und wie folgend vorgegangen werden:

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



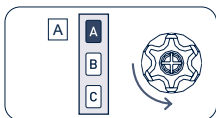
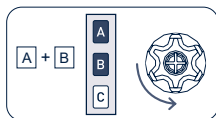
Tn



2 Sek

LÖSCHEN DER WETTERSTATION

Um die Verbindung vom Windwächter zum Motor zu trennen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden und wie folgend vorgegangen werden:



2 Sek

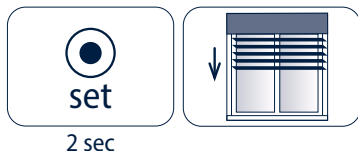
AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

Um das Aktivieren (automatische Schließung der Raffstore) oder Deaktivieren (manuelle Schließung der Raffstore) des Sonnensensors einzustellen, bitte die Einstellanleitungen bei der Wetterstation oder bei dem Handsender folgen.

TEST MODUS (WINDTEC/WINDTEC LUX)

Diese Funktion hat den Zweck die korrekte Funkverbindung zu überprüfen und die Windwächter und Sonnensensor Funktion zu testen.

Um die TEST Funktion zu aktivieren, die SET Taste für ca. 2 Sekunden drücken, bis die Raffstore in eine Mittelposition fährt und damit signalisiert, dass der Test aktiv ist. Der TEST Modus bleibt für ca. 3 Minuten aktiv. Man hat somit 3 Minuten Zeit die Wind- und Lichtwerte einzustellen und zu überprüfen. Nach 3 Minuten kehrt die Wetterstation automatisch zur normalen Anwendung zurück.



WINDWÄCHTER FUNKTIONSTEST (WINDTEC, WINDTEC LUX)

Zur Fehlervermeidung während dem "Windwächter" Test, ist es ratsam den Sonnensensor zu deaktivieren. Wird nun das "Windrad" von Hand angetrieben, und wird dabei das "Alarmniveau" übertroffen, schließt Motor die Raffstore komplett.

SONNENSENSOR FUNKTIONSTEST (WINDTEC LUX)

Sicherstellen dass der Sonnensensor, automatischer Modus, aktiviert ist. Wenn der Sensor eine Änderung der Lichtintensität feststellt, senkt er die Raffstore ab oder fährt sie hoch, wenn die Lichtintensität unter den eingestellten Schwellenwert fällt. Dieser Test kann mehrmals durchgeführt werden bis man die individuell idealen Schließt- und Öffnungs-Niveaus erörtert hat.

FUNKTION MIT SONNEN/WINDWÄCHTER

Mit dem kann Motor ein Wind- oder Sonnen-/Windsensor verbunden werden.

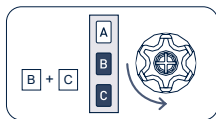
Bei „Sonneneinfall“/„Sonnenausfall“ und bei Windalarm verhält sich der Motor wie folgt:

SITUATION	AUTOMATISCHE FUNKTION
Erscheinen der Sonne (Licht über dem Schwellenwert) 2. Mittelposition nicht aktiviert.	Drei Minuten nach Erscheinen der Sonne fährt die Raffstore vollständig herunter und öffnet die Lamellen.
Erscheinen der Sonne (Licht über dem Schwellenwert) 2. Mittelposition aktiviert.	Drei Minuten nach Erscheinen der Sonne fährt die Raffstore in die 2. Mittelposition und öffnet die Lamellen.
Sonneneinstrahlung fällt aus (Licht unter dem Schwellenwert)	Der Motor bleibt stehen.
Wind-Alarm (Wind über Schwellenwert) Standardfunktion.	Die Raffstore fährt vollständig auf und kann nicht gestoppt werden. Sie kann erst nach 8 Minuten herabgelassen werden, nachdem die Windgeschwindigkeit wieder unter dem Schwellenwert gesunken ist.
Wind-Alarm (Wind über Schwellenwert) Privacy-Funktion aktiv (siehe Seite 28).	Die Raffstore öffnet die Lamellen in die Position „Privatsphäre“ und kann erst 8 Minuten, nachdem die Windgeschwindigkeit wieder unter den Schwellenwert gesunken ist, bewegt werden.
Ende des Windalarms (8 Minuten nachdem die Windgeschwindigkeit wieder unter den Schwellenwert gesunken ist.). Lichtsensor ausgeschaltet.	Die Raffstore bleibt stehen und kann jetzt wieder gesteuert werden. (Wenn die Funktion Automatisches Wiederauffahren nach Windalarm aktiviert ist, wird die Position vor dem Windalarm wiederhergestellt, siehe Bedienungsanleitung des Windwächters).
Ende des Windalarms (8 Minuten nachdem die Windgeschwindigkeit wieder unter den Schwellenwert gesunken ist.). Lichtsensor eingeschaltet.	Bei Licht über dem Schwellenwert senkt sich die Jalousie vollständig ab (oder fährt in die 2. Mittelposition, falls vorgesehen) und öffnet die Lamellen. Bei Licht unter dem Schwellenwert bleibt der Motor stehen.

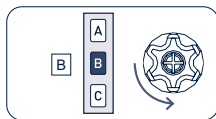
AKTIVIERUNG DER PRIVACY-FUNKTION

Die Privacy-Funktion öffnet die Lamellen im Falle eines Windalarms auf eine Neigung von ca. 45°. Die Funktion kann jederzeit mit der folgenden Sequenz mit dem Handsender aktiviert werden:

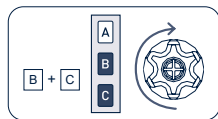
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

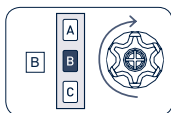
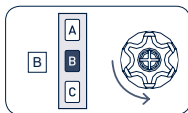
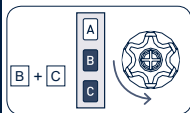
EINSTELLUNG DER PRIVACY-POSITION

Wenn die Privacy-Funktion aktiviert ist, öffnet die Raffstore bei Windalarm die Lamellen auf eine Neigung von ca. 45°.

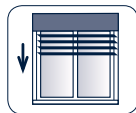
Falls gewünscht, kann die Position der Lamellenöffnung geändert werden.

ÄNDERN DER PRIVACY-POSITION

Die folgend beschriebene Befehlssequenz mit dem Handsender durchführen und warten bis die Raffstore vollständig heruntergefahren ist.



2 Sek



Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung der "Privacy-Position".

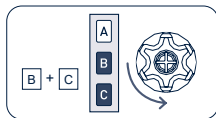
Zur Bestätigung Taste B (2 Sekunden) drücken. Der Motor führt die entsprechende Funktion aus.



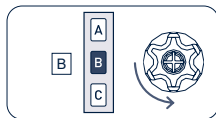
2 Sek

DEAKTIVIEREN DER PRIVACY-FUNKTION

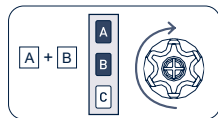
Die Privacy-Funktion kann mit der folgenden Befehlssequenz deaktiviert werden.



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

ZUSÄTZLICHE MITTELPOSITION

Die zusätzliche Mittelposition dient dazu, die Raffstore über den WindTec Lux-Sensor automatisch in eine Mittelposition zu öffnen. Wenn das Umgebungslicht den eingestellten Schwellenwert überschreitet, ist die zusätzliche Mittelposition nur in Verbindung mit der Lichtautomatik des WindTec Lux-Sensors zu verwenden.

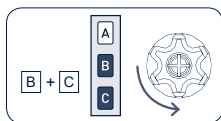
Es sind keine manuellen Bedienelemente vorhanden, um die Raffstore in diese Position zu bringen.

Natürlich bleibt es möglich, die aktuelle Mittelposition zu programmieren, die mit dem Befehl B (2 Sek.) erreicht werden kann. Wird die zusätzliche Mittelposition nicht programmiert, fährt die Lichtautomatik des WindTec Lux-Sensors (falls freigegeben) die Raffstore komplett herunter und öffnet die Lamellen. Wenn der WindTec-Lux-Sensortest durchgeführt wird (Taste Set), berücksichtigen die Motorbewegungen keine zusätzliche Mittelposition: Die Raffstore fährt immer in die Mittelposition, und bei Licht über dem Schwellenwert fährt die Raffstore ganz herunter und öffnet die Lamellen.

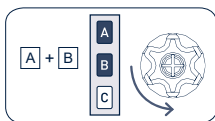
EINSTELLUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Nach Einstellung der Endlagen führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch:

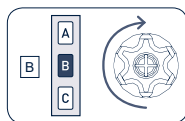
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

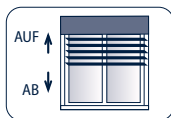


Tn (2 Sek)

Von diesem Moment an, bewegt sich der Motor im "BEDIENER ANWESEND"-Modus. Dies ermöglicht, die zusätzliche Mittelposition auf genaue Weise einzustellen.

Wie folgt vorgehen:

- Die Raffstore in die gewünschte obere Position fahren;
- Die Taste B des Handsenders 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.



Tn (2 Sek)

Von diesem Moment an wird die Raffstore jedes Mal in die zusätzliche Mittelposition gebracht, wenn der WindTec Lux-Sensor das Öffnen der Raffstore durch die automatische Lichtvorrichtung (wenn befähigt) steuert.

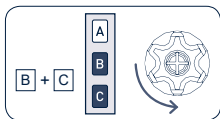
ÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Um die zusätzliche Mittelposition zu ändern, wiederholen Sie die in der vorherigen Seite genannte Vorgehensweise.

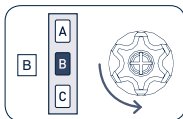
LÖSCHUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch, um die zusätzliche Mittelposition zu löschen:

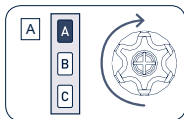
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



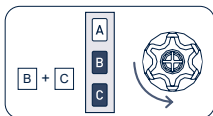
Tn (2 Sek)

VERWALTUNG DER MODALITÄTEN ZUR REGELUNG DER LAMELLEN: IMPULS / AUTOMATISCHER IMPULS / KONTINUIERLICH

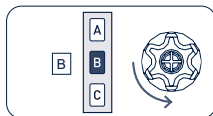
NB: Die Motoren sind werkseitig mit einer Modalität zur Regelung der Lamellen vom Typ IMPULS ausgeliefert. Die Modalität kann jederzeit, wie folgend geschildert, geändert werden.

ÄNDERUNG DER MODALITÄT

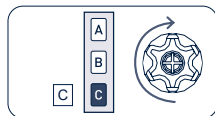
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

Es gibt 3 mögliche Modalitäten und sind in der angegebenen Folge verfügbar:

IMPULS: Impuls Auf-Ab <1 Sek. (**Werkseinstellung**)

AUTOMATISCHER IMPULS: Auf oder Ab, um die Regelung zu starten, und STOPP, um sie zu stoppen.

KONTINUIERLICH: Auf oder Ab, um die Regelung ohne Impulse zu starten, und STOPP, um sie zu stoppen.

Um von einer Modalität zur anderen überzugehen, die Folge so oft wie zum Erreichen der gewünschten Modalität notwendig wiederholen.

Aktiver Modalität IMPULS:



Aktiver Modalität AUTOMATISCHER IMPULS:



Aktiver Modalität KONTINUIERLICH:



**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France SAS

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Rotter Viehtrift 4A - 53842 Troisdorf - Deutschland
Tel. +49 (0) 224 126 699 74 | Fax +49 (0) 224 126 699 73
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de